

# Datenstrukturen in Java

## Datenstrukturen und Algorithmen im JDK

Andreas Klipp,  
Stephan Prätsch

29. April 2016



# Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung
- 2 `java.util.List`
- 3 `java.util.Map`
- 4 `java.util.Queue`
- 5 `java.util.Set`
- 6 Hilfsfunktionen
- 7 Abschluss

# Einleitung

Warum das alles?

Warum das alles?

- Welche Liste soll ich nehmen?

Warum das alles?

- Welche Liste soll ich nehmen?
- Ich brauche eine Map, die thread-safe ist. Welche nehme ich?

Warum das alles?

- Welche Liste soll ich nehmen?
- Ich brauche eine Map, die thread-safe ist. Welche nehme ich?
- Ich brauche eine Queue. Welche gibt's überhaupt?

Warum das alles?

- Welche Liste soll ich nehmen?
- Ich brauche eine Map, die thread-safe ist. Welche nehme ich?
- Ich brauche eine Queue. Welche gibt's überhaupt?
- Mein Set soll sortiert sein. Gibt's ein SortedHashSet?



# Einleitung

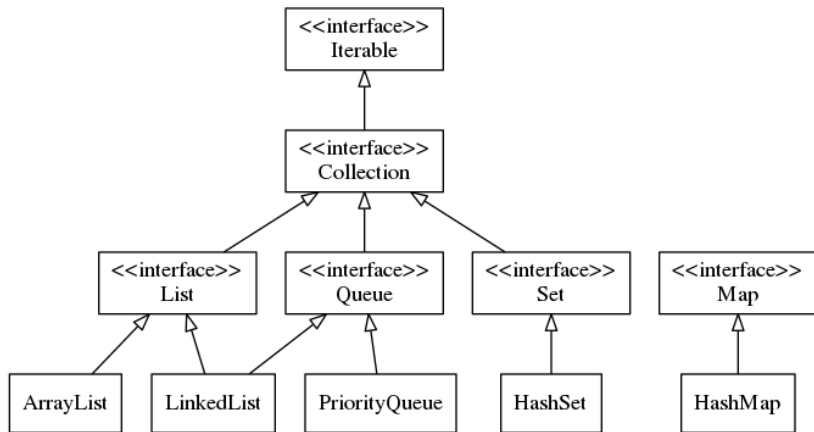
Warum das alles?

- Welche Liste soll ich nehmen?
- Ich brauche eine Map, die thread-safe ist. Welche nehme ich?
- Ich brauche eine Queue. Welche gibt's überhaupt?
- Mein Set soll sortiert sein. Gibt's ein SortedHashSet?

## Ziel

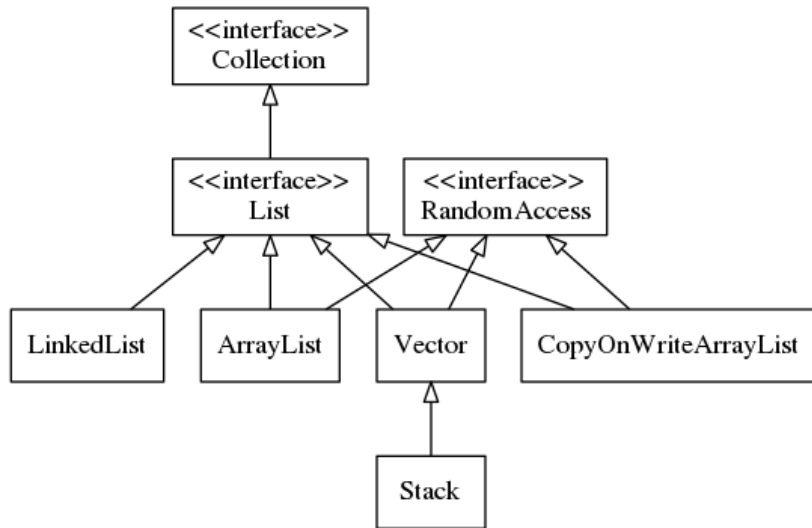
Übersicht der **vorhandenen** Datenstrukturen im JDK und deren **Besonderheiten**.

# Stark gekürzte Übersicht



# java.util.List

# java.util.List



# ArrayList

- Array beinhaltet Elemente

# ArrayList

- Array beinhaltet Elemente
- Kapazität kann explizit durch `ensureCapacity` erhöht werden

# ArrayList

- Array beinhaltet Elemente
- Kapazität kann explizit durch `ensureCapacity` erhöht werden
- fail fast Iterator

# ArrayList

- Array beinhaltet Elemente
- Kapazität kann explizit durch `ensureCapacity` erhöht werden
- fail fast Iterator
- quasi ein nicht synchronisierter Vector



# ArrayList

- Array beinhaltet Elemente
- Kapazität kann explizit durch `ensureCapacity` erhöht werden
- fail fast Iterator
- quasi ein nicht synchronisierter Vector
- null Element erlaubt

# ArrayList

- Array beinhaltet Elemente
- Kapazität kann explizit durch `ensureCapacity` erhöht werden
- fail fast Iterator
- quasi ein nicht synchronisierter Vector
- null Element erlaubt
- remove Operationen verkleinern das Array nicht (`trimToSize()` verkleinert bis auf die aktuelle Größe)

# ArrayList

- Array beinhaltet Elemente
- Kapazität kann explizit durch `ensureCapacity` erhöht werden
- fail fast Iterator
- quasi ein nicht synchronisierter Vector
- null Element erlaubt
- remove Operationen verkleinern das Array nicht (`trimToSize()` verkleinert bis auf die aktuelle Größe)
- Re-size Operationen mittels `System.arraycopy` (nativ, schnell)

# ArrayList

- Array beinhaltet Elemente
- Kapazität kann explizit durch `ensureCapacity` erhöht werden
- fail fast Iterator
- quasi ein nicht synchronisierter Vector
- null Element erlaubt
- remove Operationen verkleinern das Array nicht (`trimToSize()` verkleinert bis auf die aktuelle Größe)
- Re-size Operationen mittels `System.arraycopy` (nativ, schnell)
- TODO 0 bzw. Startgröße, dann jeweils mal 2

# ArrayList

- Array beinhaltet Elemente
- Kapazität kann explizit durch `ensureCapacity` erhöht werden
- fail fast Iterator
- quasi ein nicht synchronisierter Vector
- null Element erlaubt
- remove Operationen verkleinern das Array nicht (`trimToSize()` verkleinert bis auf die aktuelle Größe)
- Re-size Operationen mittels `System.arraycopy` (nativ, schnell)
- TODO 0 bzw. Startgröße, dann jeweils mal 2
- remove und add sollten nur am Ende der Liste geschehen

# ArrayList

- Array beinhaltet Elemente
- Kapazität kann explizit durch `ensureCapacity` erhöht werden
- fail fast Iterator
- quasi ein nicht synchronisierter Vector
- null Element erlaubt
- remove Operationen verkleinern das Array nicht (`trimToSize()` verkleinert bis auf die aktuelle Größe)
- Re-size Operationen mittels `System.arraycopy` (nativ, schnell)
- TODO 0 bzw. Startgröße, dann jeweils mal 2
- remove und add sollten nur am Ende der Liste geschehen
- nicht thread-safe

# ArrayList - Zugriffszeiten

Operation	Laufzeit
add	$\mathcal{O}(1)$ / $\mathcal{O}(n)$ mit re-size
add(int, Object)	je kleiner die Position, desto länger
remove(Object)	$\mathcal{O}(n)$ TODO so viel wegen shifting? was ist shifting?
remove(int)	$\mathcal{O}(n)$ wegen shifting
get	$\mathcal{O}(1)$

# CopyOnWriteArrayList

- thread-safe Variante von ArrayList



# CopyOnWriteArrayList

- thread-safe Variante von ArrayList
- schreibende Operationen (add, set, ...) erstellen eine neue Kopie des Arrays

# CopyOnWriteArrayList

- thread-safe Variante von ArrayList
- schreibende Operationen (add, set, ...) erstellen eine neue Kopie des Arrays
- "snaphot style iterator"

# CopyOnWriteArrayList

- thread-safe Variante von ArrayList
- schreibende Operationen (add, set, ...) erstellen eine neue Kopie des Arrays
- "snaphot style iterator"
- diese Iteratoren unterstützen keine manipulativen Operationen (UnsupportedOperationException)

# CopyOnWriteArrayList

- thread-safe Variante von ArrayList
- schreibende Operationen (add, set, ...) erstellen eine neue Kopie des Arrays
- "snaphot style iterator"
- diese Iteratoren unterstützen keine manipulativen Operationen (UnsupportedOperationException)
- null Elemente erlaubt

# CopyOnWriteArrayList

- thread-safe Variante von ArrayList
- schreibende Operationen (add, set, ...) erstellen eine neue Kopie des Arrays
- "snaphot style iterator"
- diese Iteratoren unterstützen keine manipulativen Operationen (UnsupportedOperationException)
- null Elemente erlaubt
- seit Java 1.5

# CopyOnWriteArrayList

- thread-safe Variante von ArrayList
- schreibende Operationen (add, set, ...) erstellen eine neue Kopie des Arrays
- "snaphot style iterator"
- diese Iteratoren unterstützen keine manipulativen Operationen (UnsupportedOperationException)
- null Elemente erlaubt
- seit Java 1.5
- lesen so teuer wie ArrayList, schreiben teurer wegen der Kopie

# CopyOnWriteArrayList vs Collections.synchronizedList(new ArrayList())

- `synchronizedList` synchronisiert immer, auch lesende Zugriffe

# CopyOnWriteArrayList vs Collections.synchronizedList(new ArrayList())

- synchronizedList synchronisiert immer, auch lesende Zugriffe
- Iterator der synchronizedList muss eigenständig synchronisiert werden (fail fast), CopyOneWrite hat fail save



# CopyOnWriteArrayList vs Collections.synchronizedList(new ArrayList())

- synchronizedList synchronisiert immer, auch lesende Zugriffe
- Iterator der synchronizedList muss eigenständig synchronisiert werden (fail fast), CopyOnWrite hat fail save

⇒ CopyOnWriteArrayList

# CopyOnWriteArrayList - Wann nehmen?

Wenn man eine ArrayList braucht,

# CopyOnWriteArrayList - Wann nehmen?

Wenn man eine ArrayList braucht,  
die thread-safe sein soll,

# CopyOnWriteArrayList - Wann nehmen?

Wenn man eine ArrayList braucht,  
die thread-safe sein soll,  
mit wenig schreibenden, aber vielen lesenden Zugriffen.

# LinkedList

- double linked

# LinkedList

- double linked
- null Elemente erlaubt

# LinkedList

- double linked
- null Elemente erlaubt
- Operationen mit Index  $\mathcal{O}(n)$ : Traversierung durch gesamte Liste, vorn oder hinten beginnend

# LinkedList

- double linked
- null Elemente erlaubt
- Operationen mit Index  $\mathcal{O}(n)$ : Traversierung durch gesamte Liste, vorn oder hinten beginnend
- nicht thread-safe



# LinkedList

- double linked
- null Elemente erlaubt
- Operationen mit Index  $\mathcal{O}(n)$ : Traversierung durch gesamte Liste, vorn oder hinten beginnend
- nicht thread-safe
- fail fast Iterator

# LinkedList

- double linked
- null Elemente erlaubt
- Operationen mit Index  $\mathcal{O}(n)$ : Traversierung durch gesamte Liste, vorn oder hinten beginnend
- nicht thread-safe
- fail fast Iterator
- Deque Eigenschaften sind herausstechend: addFirst, getFirst, removeFirst, addLast, getLast und removeLast

# LinkedList - Zugriffszeiten

Operation	Laufzeit
add	$\mathcal{O}(1)$
remove(Object)	$\mathcal{O}(1)$
remove(int)	$\mathcal{O}(n)$
get	$\mathcal{O}(n)$

# LinkedList vs ArrayList

- Laut [Oracle Doku](#): ArrayList ist besser

# LinkedList vs ArrayList

- Laut [Oracle Doku](#): ArrayList ist besser
- ArrayList mit konstantem Zugriff auf Positionen / Index

# LinkedList vs ArrayList

- Laut [Oracle Doku](#): ArrayList ist besser
- ArrayList mit konstantem Zugriff auf Positionen / Index
- ArrayList ist meist schneller: Performance testen, bevor man sich für LinkedList entscheidet

# LinkedList vs ArrayList

- Laut [Oracle Doku](#): ArrayList ist besser
- ArrayList mit konstantem Zugriff auf Positionen / Index
- ArrayList ist meist schneller: Performance testen, bevor man sich für LinkedList entscheidet
- LinkedList erzeugt pro Eintrag ein Node-Object (Overhead)

# LinkedList vs ArrayList

- Laut [Oracle Doku](#): ArrayList ist besser
- ArrayList mit konstantem Zugriff auf Positionen / Index
- ArrayList ist meist schneller: Performance testen, bevor man sich für LinkedList entscheidet
- LinkedList erzeugt pro Eintrag ein Node-Object (Overhead)
- System.arraycopy muss sehr effizient sein, so dass es ein Vorteil von ArrayList ist



# LinkedList vs ArrayList

- Laut [Oracle Doku](#): ArrayList ist besser
- ArrayList mit konstantem Zugriff auf Positionen / Index
- ArrayList ist meist schneller: Performance testen, bevor man sich für LinkedList entscheidet
- LinkedList erzeugt pro Eintrag ein Node-Object (Overhead)
- System.arraycopy muss sehr effizient sein, so dass es ein Vorteil von ArrayList ist
- ArrayList hat den Performance-Parameter *initial capacity*

# LinkedList vs ArrayList

- Laut [Oracle Doku](#): ArrayList ist besser
- ArrayList mit konstantem Zugriff auf Positionen / Index
- ArrayList ist meist schneller: Performance testen, bevor man sich für LinkedList entscheidet
- LinkedList erzeugt pro Eintrag ein Node-Object (Overhead)
- System.arraycopy muss sehr effizient sein, so dass es ein Vorteil von ArrayList ist
- ArrayList hat den Performance-Parameter *initial capacity*
- LinkedList ist schneller beim Einfügen vorne und Löschen in der Mitte

# LinkedList vs ArrayList

- Laut [Oracle Doku](#): ArrayList ist besser
- ArrayList mit konstantem Zugriff auf Positionen / Index
- ArrayList ist meist schneller: Performance testen, bevor man sich für LinkedList entscheidet
- LinkedList erzeugt pro Eintrag ein Node-Object (Overhead)
- System.arraycopy muss sehr effizient sein, so dass es ein Vorteil von ArrayList ist
- ArrayList hat den Performance-Parameter *initial capacity*
- LinkedList ist schneller beim Einfügen vorne und Löschen in der Mitte
- `Collectors.toList()` erstellt eine neue ArrayList

# LinkedList vs ArrayList

- Laut [Oracle Doku](#): ArrayList ist besser
- ArrayList mit konstantem Zugriff auf Positionen / Index
- ArrayList ist meist schneller: Performance testen, bevor man sich für LinkedList entscheidet
- LinkedList erzeugt pro Eintrag ein Node-Object (Overhead)
- System.arraycopy muss sehr effizient sein, so dass es ein Vorteil von ArrayList ist
- ArrayList hat den Performance-Parameter *initial capacity*
- LinkedList ist schneller beim Einfügen vorne und Löschen in der Mitte
- `Collectors.toList()` erstellt eine neue ArrayList

⇒ ArrayList

# LinkedList als Deque

Folie zuvor:

*Deque Eigenschaften sind herausstechend: addFirst, getFirst, removeFirst, addLast, getLast und removeLast*

# LinkedList als Deque

Folie zuvor:

*Deque Eigenschaften sind herausstechend: addFirst, getFirst, removeFirst, addLast, getLast und removeLast*

Aber [Java Performance Tuning Guide](#) sagt:

- Wenn man schnellen LinkedList Code schreiben möchte, muss man ListIterators verwenden

# LinkedList als Deque

Folie zuvor:

*Deque Eigenschaften sind herausstechend: addFirst, getFirst, removeFirst, addLast, getLast und removeLast*

Aber [Java Performance Tuning Guide](#) sagt:

- Wenn man schnellen LinkedList Code schreiben möchte, muss man ListIterators verwenden
- Wenn Queue / Deque benötigt wird, lieber ArrayDeque als LinkedList

# LinkedList - Wann nehmen?

Wenn sehr oft `remove(Object)` genutzt wird oder



# LinkedList - Wann nehmen?

Wenn sehr oft `remove(Object)` genutzt wird oder  
oft vorne Elemente eingefügt werden.

# LinkedList - Wann nehmen?

Wenn sehr oft `remove(Object)` genutzt wird oder  
oft vorne Elemente eingefügt werden.

Kurz: **Eigentlich gar nicht. Besser ArrayList oder ArrayDeque**

# Stack

- LIFO: push, pop, peek, search

# Stack

- LIFO: push, pop, peek, search
- seit JDK 1.0

# Stack - Wann nehmen?

Ein besseres Interface für LIFO Operationen stellt Deque zur Verfügung:

# Stack - Wann nehmen?

Ein besseres Interface für LIFO Operationen stellt Deque zur Verfügung:  
**Gar nicht mehr**

# Vector

- seit JDK 1.0

# Vector

- seit JDK 1.0
- wie ein Array (bzw. ArrayList)



# Vector

- seit JDK 1.0
- wie ein Array (bzw. ArrayList)
- thread-safe

# Vector

- seit JDK 1.0
- wie ein Array (bzw. ArrayList)
- thread-safe
- alle public Methoden synchronized: einfach, deshalb langsam

# Vector

- seit JDK 1.0
- wie ein Array (bzw. ArrayList)
- thread-safe
- alle public Methoden synchronized: einfach, deshalb langsam
- fail-fast Iterator

# Stack - Wann nehmen?

- existiert nur noch wegen Abwärtskompatibilität (wurde in Collections "reingepresst")

# Stack - Wann nehmen?

- existiert nur noch wegen Abwärtskompatibilität (wurde in Collections "reingepresst")
- wenn **kein thread-safe** benötigt wird, dann **ArrayList**, weil schneller

# Stack - Wann nehmen?

- existiert nur noch wegen Abwärtskompatibilität (wurde in Collections "reingepresst")
- wenn **kein thread-safe** benötigt wird, dann **ArrayList**, weil schneller
- wenn **thread-safe** benötigt wird, dann unklar: Vector, Collections.synchronizedList oder CopyOnWriteArrayList

# Stack - Wann nehmen?

- existiert nur noch wegen Abwärtskompatibilität (wurde in Collections "reingepresst")
- wenn **kein thread-safe** benötigt wird, dann **ArrayList**, weil schneller
- wenn **thread-safe** benötigt wird, dann unklar: Vector, Collections.synchronizedList oder CopyOnWriteArrayList
- bei Collections.synchronizedList wird zwischen Datenstruktur und Synchronisation getrennt

# Stack - Wann nehmen?

- existiert nur noch wegen Abwärtskompatibilität (wurde in Collections "reingepresst")
- wenn **kein thread-safe** benötigt wird, dann **ArrayList**, weil schneller
- wenn **thread-safe** benötigt wird, dann unklar: Vector, Collections.synchronizedList oder CopyOnWriteArrayList
- bei Collections.synchronizedList wird zwischen Datenstruktur und Synchronisation getrennt

⇒ Tendenz ArrayList oder Collections.synchronizedList

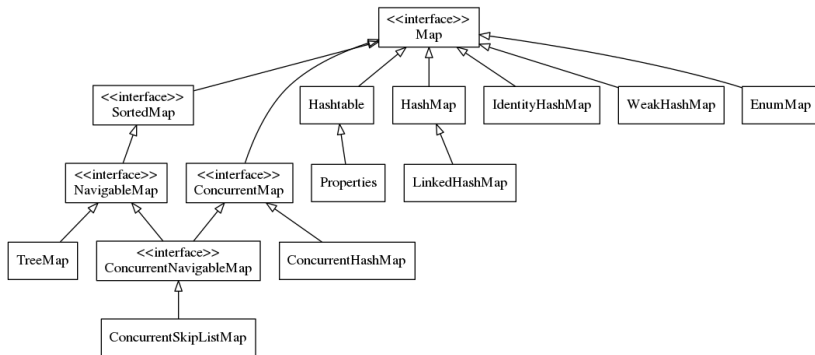


# List - Übersicht

	thread-safe	Iterator	Reihenfolge	null value
LinkedList		fail-fast	insertion	erlaubt
ArrayList		fail-fast	insertion	erlaubt
Vector	ja	fail-fast	insertion	erlaubt
Stack		fail-fast	insertion	erlaubt
CopyOnWriteArrayList	ja	fail-safe	insertion	erlaubt

# java.util.Map

# java.util.Map



# HashMap

- seit 1.2

# HashMap

- seit 1.2
- null keys und values erlaubt

# HashMap

- seit 1.2
- null keys und values erlaubt
- wie Hashtable, aber mit nulls und nicht thread-safe

# HashMap

- seit 1.2
- null keys und values erlaubt
- wie Hashtable, aber mit nulls und nicht thread-safe
- get/put in  $\mathcal{O}(1)$

# HashMap

- seit 1.2
- null keys und values erlaubt
- wie Hashtable, aber mit nulls und nicht thread-safe
- get/put in  $\mathcal{O}(1)$
- nicht thread-safe



# HashMap

- seit 1.2
- null keys und values erlaubt
- wie Hashtable, aber mit nulls und nicht thread-safe
- get/put in  $\mathcal{O}(1)$
- nicht thread-safe
- fail-fast iterator

# HashMap - interne Struktur

- capacity = Anzahl an buckets, initialCapacity = Start capacity

# HashMap - interne Struktur

- capacity = Anzahl an buckets, initialCapacity = Start capacity
- loadFactor = Ab wann automatisch rehash

# HashMap - interne Struktur

- capacity = Anzahl an buckets, initialCapacity = Start capacity
- loadFactor = Ab wann automatisch rehash
- rehash: interne Datenstruktur wird neu gebaut  $\Rightarrow$  Kapazität steigt um Faktor 2

# HashMap - interne Struktur

- capacity = Anzahl an buckets, initialCapacity = Start capacity
- loadFactor = Ab wann automatisch rehash
- rehash: interne Datenstruktur wird neu gebaut  $\Rightarrow$  Kapazität steigt um Faktor 2
- Konstruktor: initialCapacity und loadFactor  
`DEFAULT_LOAD_FACTOR = 0.75f`  
`DEFAULT_INITIAL_CAPACITY = 1 << 4; // = 16`

# HashMap - interne Struktur

- capacity = Anzahl an buckets, initialCapacity = Start capacity
- loadFactor = Ab wann automatisch rehash
- rehash: interne Datenstruktur wird neu gebaut  $\Rightarrow$  Kapazität steigt um Faktor 2
- Konstruktor: initialCapacity und loadFactor  
    `DEFAULT_LOAD_FACTOR = 0.75f`  
    `DEFAULT_INITIAL_CAPACITY = 1 << 4; // = 16`
- wenn *number entries*  $\geq$  *loadFactor* \* *capacity* dann rehash

# HashMap - interne Struktur

- capacity = Anzahl an buckets, initialCapacity = Start capacity
- loadFactor = Ab wann automatisch rehash
- rehash: interne Datenstruktur wird neu gebaut  $\Rightarrow$  Kapazität steigt um Faktor 2
- Konstruktor: initialCapacity und loadFactor  
DEFAULT\_LOAD\_FACTOR = 0.75f  
DEFAULT\_INITIAL\_CAPACITY = 1 << 4; // = 16
- wenn  $number\ entries \geq loadFactor * capacity$  dann rehash
- wenn viele puts, dann sollte initialCapacity groß genug sein, um Anzahl an rehashes klein zu halten

# HashMap - interne Struktur

- capacity = Anzahl an buckets, initialCapacity = Start capacity
- loadFactor = Ab wann automatisch rehash
- rehash: interne Datenstruktur wird neu gebaut  $\Rightarrow$  Kapazität steigt um Faktor 2
- Konstruktor: initialCapacity und loadFactor  
`DEFAULT_LOAD_FACTOR = 0.75f`  
`DEFAULT_INITIAL_CAPACITY = 1 << 4; // = 16`
- wenn  $number\ entries \geq loadFactor * capacity$  dann rehash
- wenn viele puts, dann sollte initialCapacity groß genug sein, um Anzahl an rehashes klein zu halten
- aber initialCapacity nicht zu hoch und loadFactor nicht zu niedrig setzen, sonst zu viele rehashes



# HashMap - Zugriffszeiten

Operation	Laufzeit
get	$\mathcal{O}(1)$
put	$\mathcal{O}(1)$

# HashMap - Wann nehmen?

Synchronisation egal,

# HashMap - Wann nehmen?

Synchronisation egal,  
Ordnung egal,

# HashMap - Wann nehmen?

Synchronisation egal,  
Ordnung egal,  
oft get/put

# LinkedHashMap

- null erlaubt

# LinkedHashMap

- null erlaubt
- add, contains, remove  $\mathcal{O}(1)$

# LinkedHashMap

- null erlaubt
- add, contains, remove  $\mathcal{O}(1)$
- iteration =  $\mathcal{O}(\text{size})$ , HashMap =  $\mathcal{O}(\text{capacity})$ , schneller falls  $\text{size} < \text{capacity}$

# LinkedHashMap

- null erlaubt
- add, contains, remove  $\mathcal{O}(1)$
- iteration =  $\mathcal{O}(\text{size})$ , HashMap =  $\mathcal{O}(\text{capacity})$ , schneller falls  $\text{size} < \text{capacity}$
- initial capacity and load factor wie HashMap



# LinkedHashMap

- null erlaubt
- add, contains, remove  $\mathcal{O}(1)$
- iteration =  $\mathcal{O}(\text{size})$ , HashMap =  $\mathcal{O}(\text{capacity})$ , schneller falls  $\text{size} < \text{capacity}$
- initial capacity and load factor wie HashMap
- not synchronized, nicht thread-safe

# LinkedHashMap

- null erlaubt
- add, contains, remove  $\mathcal{O}(1)$
- iteration =  $\mathcal{O}(\text{size})$ , HashMap =  $\mathcal{O}(\text{capacity})$ , schneller falls  $\text{size} < \text{capacity}$
- initial capacity and load factor wie HashMap
- not synchronized, nicht thread-safe
- fail-fast iterator

# LinkedHashMap

- null erlaubt
- add, contains, remove  $\mathcal{O}(1)$
- iteration =  $\mathcal{O}(\text{size})$ , HashMap =  $\mathcal{O}(\text{capacity})$ , schneller falls  $\text{size} < \text{capacity}$
- initial capacity and load factor wie HashMap
- not synchronized, nicht thread-safe
- fail-fast iterator
- Reihenfolge nach Einfügen (insertion-order)

# LinkedHashMap - LRU-Cache

## Least Recently Used

- ① `new LinkedHashMap(initialCapacity, loadFactor, accessOrder)`  
accessOrder = true für access-order, von least nach most-recently

# LinkedHashMap - LRU-Cache

## Least Recently Used

- 1 *new LinkedHashMap(initialCapacity, loadFactor, accessOrder)*  
accessOrder = true für access-order, von least nach most-recently
- 2 um nach put / putAll zu aktualisieren removeEldestEntry überschreiben

```
@Override
protected boolean removeEldestEntry(Map.Entry eldest) {
    return size() > 100;
}
```

# LinkedHashMap - Zugriffszeiten

Operation	Laufzeit
add	$\mathcal{O}(1)$
contains	$\mathcal{O}(1)$
remove	$\mathcal{O}(1)$
get	$\mathcal{O}(TODO)$
put	$\mathcal{O}(TODO)$

# LinkedHashMap - Wann nehmen?

Reihenfolge wichtig oder

# LinkedHashMap - Wann nehmen?

Reihenfolge wichtig oder  
schnelle Iteration (schneller als HashMap)



# IdentityHashMap

- hashed mit `System.identityHashCode(Object)` anstatt der `hashCode` Implementierung

# IdentityHashMap

- hashed mit `System.identityHashCode(Object)` anstatt der `hashCode` Implementierung
- Referenz-Gleichheit anstatt `equals`  
*if (k1==k2)* anstatt  
*if (k1==null ? k2==null : k1.equals(k2))* (`HashMap`)

# IdentityHashMap

- hashed mit `System.identityHashCode(Object)` anstatt der `hashCode` Implementierung
- Referenz-Gleichheit anstatt `equals`  
*if (k1==k2)* anstatt  
*if (k1==null ? k2==null : k1.equals(k2))* (`HashMap`)
- betrifft nur keys

# IdentityHashMap

- hashed mit `System.identityHashCode(Object)` anstatt der `hashCode` Implementierung
- Referenz-Gleichheit anstatt `equals`  
*if (k1==k2)* anstatt  
*if (k1==null ? k2==null : k1.equals(k2))* (`HashMap`)
- betrifft nur keys
- verletzt bewusst den Map-Vertrag "`equals()` zum Vergleichen"

# IdentityHashMap

- hashed mit `System.identityHashCode(Object)` anstatt der `hashCode` Implementierung
- Referenz-Gleichheit anstatt `equals`  
*if (k1==k2)* anstatt  
*if (k1==null ? k2==null : k1.equals(k2))* (HashMap)
- betrifft nur keys
- verletzt bewusst den Map-Vertrag "equals()" zum Vergleichen"
- null keys/values erlaubt

# IdentityHashMap

- hashed mit `System.identityHashCode(Object)` anstatt der `hashCode` Implementierung
- Referenz-Gleichheit anstatt `equals`  
*if (k1==k2)* anstatt  
*if (k1==null ? k2==null : k1.equals(k2))* (HashMap)
- betrifft nur keys
- verletzt bewusst den Map-Vertrag "equals()" zum Vergleichen"
- null keys/values erlaubt
- keine Reihenfolge

# IdentityHashMap

- hashed mit `System.identityHashCode(Object)` anstatt der `hashCode` Implementierung
- Referenz-Gleichheit anstatt `equals`  
*if (k1==k2)* anstatt  
*if (k1==null ? k2==null : k1.equals(k2))* (HashMap)
- betrifft nur keys
- verletzt bewusst den Map-Vertrag "equals()" zum Vergleichen"
- null keys/values erlaubt
- keine Reihenfolge
- get/put in  $O(1)$

# IdentityHashMap

- hashed mit `System.identityHashCode(Object)` anstatt der `hashCode` Implementierung
- Referenz-Gleichheit anstatt `equals`  
*if (k1==k2)* anstatt  
*if (k1==null ? k2==null : k1.equals(k2))* (HashMap)
- betrifft nur keys
- verletzt bewusst den Map-Vertrag "equals()" zum Vergleichen"
- null keys/values erlaubt
- keine Reihenfolge
- get/put in  $O(1)$
- expected maximum size sollte genutzt werden, erweitern ist teuer



# IdentityHashMap

- hashed mit `System.identityHashCode(Object)` anstatt der `hashCode` Implementierung
- Referenz-Gleichheit anstatt `equals`  
*if ( $k1 == k2$ )* anstatt  
*if ( $k1 == null ? k2 == null : k1.equals(k2)$ )* (HashMap)
- betrifft nur keys
- verletzt bewusst den Map-Vertrag "equals()" zum Vergleichen"
- null keys/values erlaubt
- keine Reihenfolge
- get/put in  $O(1)$
- expected maximum size sollte genutzt werden, erweitern ist teuer
- nicht thread-safe

# IdentityHashMap

- hashed mit `System.identityHashCode(Object)` anstatt der `hashCode` Implementierung
- Referenz-Gleichheit anstatt `equals`  
*if ( $k1 == k2$ )* anstatt  
*if ( $k1 == null ? k2 == null : k1.equals(k2)$ )* (HashMap)
- betrifft nur keys
- verletzt bewusst den Map-Vertrag "equals()" zum Vergleichen"
- null keys/values erlaubt
- keine Reihenfolge
- get/put in  $O(1)$
- expected maximum size sollte genutzt werden, erweitern ist teuer
- nicht thread-safe
- fail-fast iterator

# IdentityHashMap - Wann nehmen?

nur wenn Referenz-Gleichheit gebraucht wird (sehr selten)

# WeakHashMap

- weak keys (als weak reference)

# WeakHashMap

- weak keys (als weak reference)
- GC räumt Key weg auch wenn es einen Value gibt

# WeakHashMap

- weak keys (als weak reference)
- GC räumt Key weg auch wenn es einen Value gibt
- Wenn ein Key weggeräumt wurde, wird der Value (hard reference) aus der Map entfernt

# WeakHashMap

- weak keys (als weak reference)
  - GC räumt Key weg auch wenn es einen Value gibt
  - Wenn ein Key weggeräumt wurde, wird der Value (hard reference) aus der Map entfernt
- ⇒ values sollten nicht (in)direkt auf ihre keys verweisen, sonst werden sie nicht GC't

# WeakHashMap

- weak keys (als weak reference)
  - GC räumt Key weg auch wenn es einen Value gibt
  - Wenn ein Key weggeräumt wurde, wird der Value (hard reference) aus der Map entfernt
- ⇒ values sollten nicht (in)direkt auf ihre keys verweisen, sonst werden sie nicht GC't
- ⇒ workaround: values in WeakReference einpacken



# WeakHashMap

- weak keys (als weak reference)
  - GC räumt Key weg auch wenn es einen Value gibt
  - Wenn ein Key weggeräumt wurde, wird der Value (hard reference) aus der Map entfernt
- ⇒ values sollten nicht (in)direkt auf ihre keys verweisen, sonst werden sie nicht GC't
- ⇒ workaround: values in WeakReference einpacken
- null key, null value supported

# WeakHashMap

- weak keys (als weak reference)
  - GC räumt Key weg auch wenn es einen Value gibt
  - Wenn ein Key weggeräumt wurde, wird der Value (hard reference) aus der Map entfernt
- ⇒ values sollten nicht (in)direkt auf ihre keys verweisen, sonst werden sie nicht GC't
- ⇒ workaround: values in WeakReference einpacken
- null key, null value supported
  - Effizienz wie HashMap

# WeakHashMap

- weak keys (als weak reference)
  - GC räumt Key weg auch wenn es einen Value gibt
  - Wenn ein Key weggeräumt wurde, wird der Value (hard reference) aus der Map entfernt
- ⇒ values sollten nicht (in)direkt auf ihre keys verweisen, sonst werden sie nicht GC't
- ⇒ workaround: values in WeakReference einpacken
- null key, null value supported
  - Effizienz wie HashMap
  - nicht thread-safe

# WeakHashMap

- weak keys (als weak reference)
  - GC räumt Key weg auch wenn es einen Value gibt
  - Wenn ein Key weggeräumt wurde, wird der Value (hard reference) aus der Map entfernt
- ⇒ values sollten nicht (in)direkt auf ihre keys verweisen, sonst werden sie nicht GC't
- ⇒ workaround: values in WeakReference einpacken
- null key, null value supported
  - Effizienz wie HashMap
  - nicht thread-safe
  - fail-fast iterator

# WeakHashMap - Wann nehmen?

object reference als key und GC soll die Map beaufsichtigen (also sehr selten)

# WeakHashMap - Wann nehmen?

object reference als key und GC soll die Map beaufsichtigen (also sehr selten)  
data cache implementations

# ConcurrentHashMap

- ist keine spezielle HashMap, wie LinkedHashMap

# ConcurrentHashMap

- ist keine spezielle HashMap, wie LinkedHashMap
- ist wie Hashtable (bspw. thread-safe)



# ConcurrentHashMap

- ist keine spezielle HashMap, wie LinkedHashMap
- ist wie Hashtable (bspw. thread-safe)
- lesende Operationen blockieren nicht

# ConcurrentHashMap

- ist keine spezielle HashMap, wie LinkedHashMap
- ist wie Hashtable (bspw. thread-safe)
- lesende Operationen blockieren nicht
- jeglichen Zugriff blockieren ist nicht möglich

# ConcurrentHashMap

- ist keine spezielle HashMap, wie LinkedHashMap
- ist wie Hashtable (bspw. thread-safe)
- lesende Operationen blockieren nicht
- jeglichen Zugriff blockieren ist nicht möglich
- kann Hashtable komplett ersetzen, falls man nur auf thread-safety angewiesen ist, nicht auf die Synchronisations-Details von Hashtable

# ConcurrentHashMap

- ist keine spezielle HashMap, wie LinkedHashMap
- ist wie Hashtable (bspw. thread-safe)
- lesende Operationen blockieren nicht
- jeglichen Zugriff blockieren ist nicht möglich
- kann Hashtable komplett ersetzen, falls man nur auf thread-safety angewiesen ist, nicht auf die Synchronisations-Details von Hashtable
- read-Methoden stellen (irgend)einen Zustand dar, vielleicht auch nur die Hälfte von einem putAll

# ConcurrentHashMap

- ist keine spezielle HashMap, wie LinkedHashMap
- ist wie Hashtable (bspw. thread-safe)
- lesende Operationen blockieren nicht
- jeglichen Zugriff blockieren ist nicht möglich
- kann Hashtable komplett ersetzen, falls man nur auf thread-safety angewiesen ist, nicht auf die Synchronisations-Details von Hashtable
- read-Methoden stellen (irgend)einen Zustand dar, vielleicht auch nur die Hälfte von einem putAll
- fail-safe iterator

# ConcurrentHashMap

- ist keine spezielle HashMap, wie LinkedHashMap
- ist wie Hashtable (bspw. thread-safe)
- lesende Operationen blockieren nicht
- jeglichen Zugriff blockieren ist nicht möglich
- kann Hashtable komplett ersetzen, falls man nur auf thread-safety angewiesen ist, nicht auf die Synchronisations-Details von Hashtable
- read-Methoden stellen (irgend)einen Zustand dar, vielleicht auch nur die Hälfte von einem putAll
- fail-safe iterator
- Änderung der Größe ist teuer

# ConcurrentHashMap

- ist keine spezielle HashMap, wie LinkedHashMap
- ist wie Hashtable (bspw. thread-safe)
- lesende Operationen blockieren nicht
- jeglichen Zugriff blockieren ist nicht möglich
- kann Hashtable komplett ersetzen, falls man nur auf thread-safety angewiesen ist, nicht auf die Synchronisations-Details von Hashtable
- read-Methoden stellen (irgend)einen Zustand dar, vielleicht auch nur die Hälfte von einem putAll
- fail-safe iterator
- Änderung der Größe ist teuer
- Größe optimieren: Konstruktor-Parameter concurrencyLevel gibt Anzahl parallel schreibender Threads an

# ConcurrentHashMap

- ist keine spezielle HashMap, wie LinkedHashMap
- ist wie Hashtable (bspw. thread-safe)
- lesende Operationen blockieren nicht
- jeglichen Zugriff blockieren ist nicht möglich
- kann Hashtable komplett ersetzen, falls man nur auf thread-safety angewiesen ist, nicht auf die Synchronisations-Details von Hashtable
- read-Methoden stellen (irgend)einen Zustand dar, vielleicht auch nur die Hälfte von einem putAll
- fail-safe iterator
- Änderung der Größe ist teuer
- Größe optimieren: Konstruktor-Parameter concurrencyLevel gibt Anzahl parallel schreibender Threads an
- kein null erlaubt (weder key noch value)



# ConcurrentHashMap - Wann nehmen?

wenn eine thread-safe Map benötigt wird oder

# ConcurrentHashMap - Wann nehmen?

wenn eine thread-safe Map benötigt wird oder  
Hashtable ersetzt werden soll oder

# ConcurrentHashMap - Wann nehmen?

wenn eine thread-safe Map benötigt wird oder  
Hashtable ersetzt werden soll oder  
fail-safe Iterator

# Hashtable

- fail-fast iterator

# Hashtable

- fail-fast iterator
- thread-safe

# Hashtable

- fail-fast iterator
- thread-safe
- seit 1.0

# Hashtable

- fail-fast iterator
- thread-safe
- seit 1.0
- keine null-keys / values

# Hashtable

- fail-fast iterator
- thread-safe
- seit 1.0
- keine null-keys / values
- keys müssen hashCode/equals implementieren



# Hashtable

- fail-fast iterator
- thread-safe
- seit 1.0
- keine null-keys / values
- keys müssen hashCode/equals implementieren
- (initial) capacity and load factor: für Speicher- und Laufzeit-Optimierung (bspw. rehash)

# Hashtable

- fail-fast iterator
- thread-safe
- seit 1.0
- keine null-keys / values
- keys müssen hashCode/equals implementieren
- (initial) capacity and load factor: für Speicher- und Laufzeit-Optimierung (bspw. rehash)
- alles mit public ist synchronisiert

# Hashtable - Wann nehmen?

**Gar nicht mehr**

# Hashtable - Wann nehmen?

## **Gar nicht mehr**

Wenn thread-safe nicht nötig, dann **HashMap**

Wenn thread-safe nötig, dann **ConcurrentHashMap**

# Properties

- seit 1.0

# Properties

- seit 1.0
- extends `Hashtable< Object, Object>`

# Properties

- seit 1.0
- extends `Hashtable< Object, Object>`
- `setProperty(String key, String value)` nutzen anstatt `put/putAll` (lassen Object zu)

# Properties

- seit 1.0
- extends `Hashtable< Object, Object>`
- `setProperty(String key, String value)` nutzen anstatt `put/putAll` (lassen Object zu)
- Konstruktor nimmt eine Properties Instanz als default-Werte



# Properties

- seit 1.0
- extends `Hashtable< Object, Object>`
- `setProperty(String key, String value)` nutzen anstatt `put/putAll` (lassen Object zu)
- Konstruktor nimmt eine Properties Instanz als default-Werte
- `load(Reader)` / `store(Writer, String)`

# Properties

- seit 1.0
- extends `Hashtable< Object, Object>`
- `setProperty(String key, String value)` nutzen anstatt `put/putAll` (lassen `Object` zu)
- Konstruktor nimmt eine `Properties` Instanz als default-Werte
- `load(Reader)` / `store(Writer, String)`
- `store` schreibt keine defaults

# Properties

- seit 1.0
- extends `Hashtable< Object, Object>`
- `setProperty(String key, String value)` nutzen anstatt `put/putAll` (lassen Object zu)
- Konstruktor nimmt eine Properties Instanz als default-Werte
- `load(Reader)` / `store(Writer, String)`
- store schreibt keine defaults
- Kommentare mit `#` sind konfigurierbar unterstützt

# Properties

- seit 1.0
- extends `Hashtable< Object, Object>`
- `setProperty(String key, String value)` nutzen anstatt `put/putAll` (lassen Object zu)
- Konstruktor nimmt eine Properties Instanz als default-Werte
- `load(Reader)` / `store(Writer, String)`
- store schreibt keine defaults
- Kommentare mit `#` sind konfigurierbar unterstützt
- Leerzeichen in keys und führende in values werden mit `"\"` geschrieben

# Properties

- seit 1.0
- extends `Hashtable< Object, Object>`
- `setProperty(String key, String value)` nutzen anstatt `put/putAll` (lassen `Object` zu)
- Konstruktor nimmt eine `Properties` Instanz als default-Werte
- `load(Reader)` / `store(Writer, String)`
- `store` schreibt keine defaults
- Kommentare mit `#` sind konfigurierbar unterstützt
- Leerzeichen in keys und führende in values werden mit `"\"` geschrieben
- thread-safe, weil `Hashtable`

# Properties

- seit 1.0
- extends `Hashtable< Object, Object>`
- `setProperty(String key, String value)` nutzen anstatt `put/putAll` (lassen `Object` zu)
- Konstruktor nimmt eine `Properties` Instanz als default-Werte
- `load(Reader)` / `store(Writer, String)`
- `store` schreibt keine defaults
- Kommentare mit `#` sind konfigurierbar unterstützt
- Leerzeichen in keys und führende in values werden mit `"\"` geschrieben
- thread-safe, weil `Hashtable`
- obwohl von `Hashtable` abgeraten wird, wird von `Properties` (noch) nicht abgeraten

# Properties - Meine Meinung

## falsch implementiert

extends `Hashtable<Object,Object>`, man soll aber nur mit Strings arbeiten  $\Rightarrow$  wieso dann nicht `extends Hashtable<String,String>`?

# Properties - Wann nehmen?

key-value-Paare als Konfiguration, die man persistieren möchte (siehe load/store)



# Properties - Wann nehmen?

key-value-Paare als Konfiguration, die man persistieren möchte (siehe  
load/store)

Alternative: `java.util.prefs.Preferences`

# EnumMap

- keys = enum values

# EnumMap

- keys = enum values
- intern ein Array pro enum-value

# EnumMap

- keys = enum values
- intern ein Array pro enum-value
- sehr kompakt und effizient

# EnumMap

- keys = enum values
- intern ein Array pro enum-value
- sehr kompakt und effizient
- Reihenfolge ist die, wie die Enums deklariert sind

# EnumMap

- keys = enum values
- intern ein Array pro enum-value
- sehr kompakt und effizient
- Reihenfolge ist die, wie die Enums deklariert sind
- weakly consistent iterators

# EnumMap

- keys = enum values
- intern ein Array pro enum-value
- sehr kompakt und effizient
- Reihenfolge ist die, wie die Enums deklariert sind
- weakly consistent iterators
- keine null keys, aber null values erlaubt

# EnumMap

- keys = enum values
- intern ein Array pro enum-value
- sehr kompakt und effizient
- Reihenfolge ist die, wie die Enums deklariert sind
- weakly consistent iterators
- keine null keys, aber null values erlaubt
- nicht thread-safe



# EnumMap

- keys = enum values
- intern ein Array pro enum-value
- sehr kompakt und effizient
- Reihenfolge ist die, wie die Enums deklariert sind
- weakly consistent iterators
- keine null keys, aber null values erlaubt
- nicht thread-safe
- basic operations in  $\mathcal{O}(1)$

# EnumMap - Wann nehmen?

wenn keys enums sind

# TreeMap

- fail-fast iterator

# TreeMap

- fail-fast iterator
- nicht thread-safe

# TreeMap

- fail-fast iterator
- nicht thread-safe
- nutzt compareTo anstatt equals/hashcode

# TreeMap

- fail-fast iterator
- nicht thread-safe
- nutzt compareTo anstatt equals/hashcode
- intern Red-Black-Tree

# TreeMap

- fail-fast iterator
- nicht thread-safe
- nutzt compareTo anstatt equals/hashcode
- intern Red-Black-Tree
- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator

# TreeMap

- fail-fast iterator
- nicht thread-safe
- nutzt compareTo anstatt equals/hashcode
- intern Red-Black-Tree
- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- containsKey, get, put and remove in  $\mathcal{O}(\log(n))$



# TreeMap

- fail-fast iterator
- nicht thread-safe
- nutzt compareTo anstatt equals/hashcode
- intern Red-Black-Tree
- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- containsKey, get, put and remove in  $\mathcal{O}(\log(n))$
- equals und compareTo müssen konsistent sein  
*equals*  $\Leftrightarrow$  *compareTo* == 0

# TreeMap

- fail-fast iterator
- nicht thread-safe
- nutzt compareTo anstatt equals/hashcode
- intern Red-Black-Tree
- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- containsKey, get, put and remove in  $\mathcal{O}(\log(n))$
- equals und compareTo müssen konsistent sein  
*equals*  $\Leftrightarrow$  *compareTo* == 0
- Map.Entry Paar (von firstEntry, lastEntry, ...) ist Snapshot, Entry.setValue ist nicht möglich

# TreeMap - Zugriffszeiten

Operation	Laufzeit
add	$\mathcal{O}(TODO)$
contains	$\mathcal{O}(TODO)$
containsKey	$\mathcal{O}(\log(n))$
remove	$\mathcal{O}(\log(n))$
get	$\mathcal{O}(\log(n))$
put	$\mathcal{O}(\log(n))$

# TreeMap - Wann nehmen?

wenn man eine sortierte / navigierbare Map braucht, die nicht thread-safe ist

# ConcurrentSkipListMap

- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator

# ConcurrentSkipListMap

- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- concurrent variant von SkipLists [Wikipedia SkipList](#)

# ConcurrentSkipListMap

- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- concurrent variant von SkipLists [Wikipedia SkipList](#)  
entspricht in etwa einer binären Suche bei der Suche können Elemente aufgrund Verlinkung übersprungen werden (skip)

# ConcurrentSkipListMap

- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- concurrent variant von SkipLists [Wikipedia SkipList](#)  
entspricht in etwa einer binären Suche bei der Suche können Elemente aufgrund Verlinkung übersprungen werden (skip)  
einfügen, suchen, löschen in  $\mathcal{O}(\log(n))$



# ConcurrentSkipListMap

- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- concurrent variant von SkipLists [Wikipedia SkipList](#)  
entspricht in etwa einer binären Suche bei der Suche können Elemente aufgrund Verlinkung übersprungen werden (skip)  
einfügen, suchen, löschen in  $\mathcal{O}(\log(n))$
- thread-safe

# ConcurrentSkipListMap

- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- concurrent variant von SkipLists [Wikipedia SkipList](#)  
entspricht in etwa einer binären Suche bei der Suche können Elemente aufgrund Verlinkung übersprungen werden (skip)  
einfügen, suchen, löschen in  $\mathcal{O}(\log(n))$
- thread-safe
- weakly consistent iterators

# ConcurrentSkipListMap

- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- concurrent variant von SkipLists [Wikipedia SkipList](#)  
entspricht in etwa einer binären Suche bei der Suche können Elemente aufgrund Verlinkung übersprungen werden (skip)  
einfügen, suchen, löschen in  $\mathcal{O}(\log(n))$
- thread-safe
- weakly consistent iterators
- aufsteigende Iteration ist schneller als absteigende

# ConcurrentSkipListMap

- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- concurrent variant von SkipLists [Wikipedia SkipList](#)  
entspricht in etwa einer binären Suche bei der Suche können Elemente aufgrund Verlinkung übersprungen werden (skip)  
einfügen, suchen, löschen in  $\mathcal{O}(\log(n))$
- thread-safe
- weakly consistent iterators
- aufsteigende Iteration ist schneller als absteigende
- Map.Entry Methoden unterstützen kein Entry.setValue (auch entrySet nicht)

# ConcurrentSkipListMap

- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- concurrent variant von SkipLists [Wikipedia SkipList](#)  
entspricht in etwa einer binären Suche bei der Suche können Elemente aufgrund Verlinkung übersprungen werden (skip)  
einfügen, suchen, löschen in  $\mathcal{O}(\log(n))$
- thread-safe
- weakly consistent iterators
- aufsteigende Iteration ist schneller als absteigende
- Map.Entry Methoden unterstützen kein Entry.setValue (auch entrySet nicht)
- size-Methode ist nicht in konstanter Zeit: Iteration über alle Element und ein valid-Check

# ConcurrentSkipListMap

- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- concurrent variant von SkipLists [Wikipedia SkipList](#)  
entspricht in etwa einer binären Suche bei der Suche können Elemente aufgrund Verlinkung übersprungen werden (skip)  
einfügen, suchen, löschen in  $\mathcal{O}(\log(n))$
- thread-safe
- weakly consistent iterators
- aufsteigende Iteration ist schneller als absteigende
- Map.Entry Methoden unterstützen kein Entry.setValue (auch entrySet nicht)
- size-Methode ist nicht in konstanter Zeit: Iteration über alle Element und ein valid-Check
- putAll, equals, toArray, containsValue, und clear sind nicht zwingend atomar

# ConcurrentSkipListMap

- Reihenfolge: Natürliche Ordnung oder Comparator
- concurrent variant von SkipLists [Wikipedia SkipList](#)  
entspricht in etwa einer binären Suche bei der Suche können Elemente aufgrund Verlinkung übersprungen werden (skip)  
einfügen, suchen, löschen in  $\mathcal{O}(\log(n))$
- thread-safe
- weakly consistent iterators
- aufsteigende Iteration ist schneller als absteigende
- Map.Entry Methoden unterstützen kein Entry.setValue (auch entrySet nicht)
- size-Methode ist nicht in konstanter Zeit: Iteration über alle Element und ein valid-Check
- putAll, equals, toArray, containsValue, und clear sind nicht zwingend atomar
- weder null key noch null value

# ConcurrentSkipListMap - Wann nehmen?

wenn man eine sortierte / navigierbare Map braucht, die thread-safe ist  
und man keine null-Keys/Values hat



# Map - Übersicht

	thread-safe	Iterator	Reihenfolge	nulls
HashMap	nein	fail-fast	insertion / access	erlaubt
LinkedHashMap	nein	fail-fast		erlaubt
IdentityHashMap	nein	fail-fast		erlaubt
WeakHashMap	nein	fail-fast		erlaubt
ConcurrentHashMap	ja	fail-safe	wie das Enum	weder key noch value
Hashtable	ja	fail-fast		weder key noch value
Properties	ja	fail-fast		weder key noch value
EnumMap	nein	weakly	natural / Comparator	values oder Comparator
TreeMap	nein	fail-fast	natural / Comparator	weder key noch value
ConcurrentSkipListMap	ja	weakly		

# java.util.Queue

## Queues

java.util.Set

## Sets

# Hilfsfunktionen

# Hilfsfunktionen für Listen

## java.util.Collections.emptyList()

```
List<String> l = Collections.emptyList();
```

# Hilfsfunktionen für Listen

## java.util.Collections.emptyList()

```
List<String> l = Collections.emptyList();
```

## com.google.common.collect.Lists.newArrayList(T...)

```
List<String> l = Lists.newArrayList("a", "b", "c", "d");
```



# Hilfsfunktionen für Listen

## java.util.Collections.emptyList()

```
List<String> l = Collections.emptyList();
```

## com.google.common.collect.Lists.newArrayList(T...)

```
List<String> l = Lists.newArrayList("a", "b", "c", "d");
```

## java.util.AbstractList.subList(int, int)

from-index inklusiv, to-index exklusiv

```
List<String> l = ...  
List<String> sub = l.subList(2,5);
```

# Hilfsfunktionen für Listen

## java.util.Collections.emptyList()

```
List<String> l = Collections.emptyList();
```

## com.google.common.collect.Lists.newArrayList(T...)

```
List<String> l = Lists.newArrayList("a", "b", "c", "d");
```

## java.util.AbstractList.subList(int, int)

from-index inklusiv, to-index exklusiv

```
List<String> l = ...  
List<String> sub = l.subList(2,5);
```

## java.util.Collections.unmodifiableList(List<? extends T>)

```
Collections.unmodifiableList(list).add("a"); // wirft UnsupportedOperationException
```

# Hilfsfunktionen für Listen

## java.util.Collections.singletonList(T)

```
List<String> list = Collections.singletonList("a");
```

# Hilfsfunktionen für Listen

## java.util.Collections.singletonList(T)

```
List<String> list = Collections.singletonList("a");
```

## java.util.Collections.synchronizedList(List<T>)

wrappt eine nicht synchronisierte List

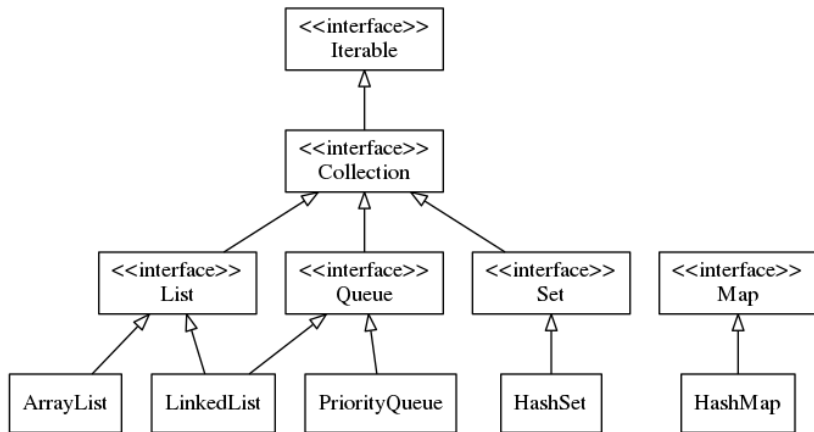
```
List<String> l = ...  
List<String> s = Collections.synchronizedList(l);
```

# Abschluss

# Abschluss

Warum das alles

# Stark gekürzte Übersicht



# Leicht gekürzte Übersicht

